



# Der Heilige Stuhl

---

***ANSPRACHE VON JOHANNES PAUL II.  
AN DIE ANGEHÖRIGEN DER  
THERESIANISCHEN MILITÄRAKADEMIE DER WIENER NEUSTADT***

*Castelgandolfo - Donnerstag, 13. September 1990*

*Liebe Angehörige der Militärakademie!*

Es ist mir eine besondere Freude, Euch, die Fähnriche des Jahrgangs Banfield der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt, zu dieser Begegnung willkommen zu heißen. Ein besonderer Gruß gilt dem hochwürdigsten Herrn Militärordinarius Bischof Kostelecky, der Euch hierher begleitet hat. Ihr habt den Entschluß gefaßt, vor dem Abschluß Eurer Ausbildung eine Wallfahrt zu den Gräbern der Apostel zu unternehmen und Euren weiteren Dienst als Offiziere unter den besonderen Segen Gottes zu stellen.

Die Theresianische Militärakademie ist traditionsreiche Stätte der Ausbildung für den Offiziersnachwuchs, und viele ihrer Absolventen haben Bedeutendes für ihr Land geleistet. Auch Euer Bemühen ist es, gemäß den Verhältnissen unserer heutigen Zeit ein waches Gespür für die große Verantwortung zu entwickeln, die Ihr zu übernehmen habt. Dabei ist Euch bewußt, daß der Friede unter den Völkern ein so hohes Gut ist, den es mit allen menschenmöglichen Kräften zu wahren und zu fördern gilt.

So ist auch Eure erstrangige Verantwortlichkeit der Einsatz für den Frieden. Denn, so habe ich in einer Ansprache an die Rekruten der Alpinen Militärschule in Aosta im Jahre 1986 gesagt, "die moralische Grundlage des Militärstandes liegt in der Forderung, die geistigen und materiellen Güter der nationalen Gemeinschaft, des Vaterlandes zu verteidigen".

Wie uns allzu oft schmerzlich vor Augen geführt wird, ist dauerhafter Friede stets gefährdet und übersteigt die Kräfte des menschlich Machbaren. Wahrer Friede ist vielmehr Geschenk und göttliche Verheißung, um den wir in geistlicher Aufrichtigkeit immer neu zu ringen haben. Ohne die

Weisheit von oben kann der Frieden, die Saat der Gerechtigkeit, nicht wachsen und zur Blüte kommen. So ermuntere ich Euch von Herzen, liebe Fähnriche, Euch als Offiziere Eurer hohen Verantwortung für den wichtigen Beitrag zur Sicherung des Friedens stets bewußt zu bleiben und diesen Dienst wahrzunehmen aus der Kraft Eures christlichen Glaubens.

Zu Beginn der Ausbildung haben manche von Euch in Lourdes die Gottesmutter um ihren Schutz und Beistand angerufen. So möge sie, die Königin des Friedens, Euch auch weiterhin mit ihrer Fürsprache nahe sein. Gern erteile ich Euch und Euren Angehörigen in der Heimat von Herzen meinen Apostolischen Segen.

© Copyright 1990 - Libreria Editrice Vaticana

---

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana